

## **Bildung, Ausbildung und Weiterbildung sind Investitionen in die Zukunft. Kursabschlussfeier mit Informationsveranstaltung für Frauen im Handwerk**

Wenn man in einem Land lebt, in dem Bildung als wirtschaftlicher Faktor groß geschrieben wird, darf man sich nicht vor Weiterbildung drücken. 16 Damen aus dem Handwerk haben die Bildungsverantwortung ernst genommen und erhielten am 22. September 2010 aus den Händen von Kammerpräsident Heinrich Mosler in Ansbach als die ersten Absolventinnen des Kurses IT-Fachkompetenz ihre Abschlussurkunden mit der Qualifikation „Certified IT-Business Specialist (HWK)“ überreicht. An der Durchführung dieser Bildungsmaßnahmen sind jetzt auch verschiedene Handwerkskammern bundesweit interessiert. |

Über weitere Bildungsangebote der Handwerksakademie wurden die anwesenden Frauen an diesem Abend ebenfalls informiert.

Die Kurse für die Ausbildung zur Bürokauffrau und Fortbildung zur Kfm. Fachwirtin (HWK) finden im Bildungszentrum Ansbach einmal wöchentlich statt.

Diese Kurse sind eine Investition, die sich auf alle Fälle auszahlen wird. Der eine in der Woche fehlende Tag lässt sich durch das erworbene Wissen und die daraus resultierende bessere Organisationsstruktur locker in Euro umsetzen“, sagt Sonja Rüter, Dozentin bei der Handwerkskammer und selbst Mutter von vier Kindern. Gerade für junge Frauen, die sogar berufsfremd in einen Handwerksbetrieb einsteigen, sind diese Bildungsmaßnahmen letztendlich auch ein Stück Existenzsicherung.

Die Fortbildung zur Kfm. Fachwirtin ist in Modulen eingeteilt. Da unter anderem hier auch die Ausbildung des Ausbilders (AdA) enthalten ist, entstanden in Folge auch schon einige Büro-Ausbildungsplätze.

Marianne Weinmann, Vorsitzende der UnternehmerFrauen im Handwerk betonte in ihrer Rede: „Wo Großbetriebe für jeden Bereich einen Bereichsleiter in Vollzeit beschäftigen, hat ein Handwerksbetrieb eine Kraft, nämlich die Meisterfrau.“

Deshalb möchte der Verein die Frauen auch durch seine monatlichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Herr Ekkehard Schwarz von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach ging in seiner Rede auf die Lage der westmittelfränkischen Wirtschaft ein. Er und auch Frau Claudia Suttner von der Agentur für Arbeit gaben Auskunft über Fördermöglichkeiten.

Weitere Auskunft gibt die Handwerkskammer Nürnberg, Tel. 0911 5309 143  
oder die Vorsitzende Marianne Weinmann, Bechhofen an der Heide, Tel. 09822 5366  
[www.ufh-ansbach.de](http://www.ufh-ansbach.de)

Bildunterschrift (Sie haben es geschafft.jpg):

Sie haben es geschafft: die Absolventinnen des IT-Fachkompetenzkurses zum Certified IT-Business Specialist (HWK) halten ihre Abschlussurkunden endlich in den Händen. Mit ihnen freuten sich die Vorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk Ansbach/Westmittelfranken Marianne Weinmann (links außen), Kammerpräsident Heinrich Präsident Heinrich Mosler und Handwerkskammer-Akademie-Leiter Otto Regnat (rechts außen).